

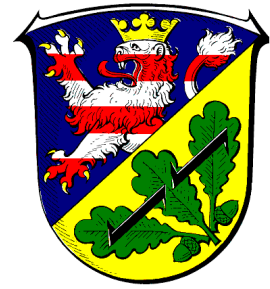
Landkreis Kassel

Kreistag

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 13.11.2013



Niederschrift

der 17. öffentlichen Sitzung des Kreistages
(Wahlzeit 2011 - 2016)

am Montag, 11.11.2013
von 13:00 Uhr bis 13:40 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Frommershausen, 34246 Vellmar, Pfadwiese 10

- I. Zu der heutigen Kreistagssitzung wurden durch Schreiben des Kreistagsvorsitzenden vom 16.10.2013 schriftlich eingeladen:
- a) die Abgeordneten des Kreistages
 - b) die Mitglieder des Kreisausschusses
 - c) die/der Vertreter/in des Ausländerbeirates

Von der Einladung erhielten Kenntnis:
das Regierungspräsidium in Kassel sowie Presse und Rundfunk

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 02.11.2013 in der Tageszeitung "Hessische/Niedersächsische Allgemeine, Ausgaben: Kassel-Stadt und Land, Hofgeismarer Allgemeine und Wolfhager Allgemeine öffentlich bekanntgemacht.

- II. An der Kreistagssitzung nehmen teil:**
Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

- III. Sitzungsleitung/Sitzungsunterbrechungen/Behandlungsreihenfolge**
Die Sitzungsleitung erfolgt durch den Kreistagsvorsitzenden Güttler sowie die stellvertretende Kreistagsvorsitzende Schröder. Die Tagesordnungspunkte werden in folgender Reihenfolge behandelt: TOP 1, 2, 4.1, 5 – 11 und 16 im Teil I (ohne Aussprache), die Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden im Teil II (mit Aussprache)

behandelt. Die Protokollierung erfolgt in der nach der Tagesordnung vorgesehenen Reihenfolge.

IV. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages

Die Sitzung wird vom Kreistagsvorsitzenden Güttler um 13:00 Uhr eröffnet. Er stellt fest, dass gegen die formelle Einberufung des Kreistages vom 16.10.2013 keine Einwendungen erhoben wurden und die Beschlussfähigkeit des Kreistages aufgrund der anwesenden Abgeordneten gegeben ist.

Der Kreistagsvorsitzende gratuliert den Kreistagsabgeordneten/Kreisbeigeordneten Noll, Schneider von Lepel, Lody, Strube, Maxisch, Bochmann, Gibhardt, Brede, Hofmeyer und Gottschalck, die seit der letzten Sitzung des Kreistages Geburtstag hatten.

Der Kreistagsvorsitzende weist dann auf folgende Unterlagen hin:

Die Zusammenstellung der Ausschussergebnisse, die Vorlage zum TOP 2 (Information des Kreistages durch den Kreisausschuss) sowie die Zusammenstellung zur Fragestunde.

Weiterhin liegen als Tischvorlagen aus: eine Broschüre zum 4. European Art Camp (EUARCA), eine Familienbroschüre des Landkreises Kassel, die Einladung zum Jahresempfang für Karnevalsvereine am 12.01.2014 sowie ein Rückmeldebogen zur Umstellung des Zahlungsverkehrs auf SEPA.

V. Zur Tagesordnung

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 3 (Genehmigung/Kennntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen) vom Kreisausschuss zurückgezogen wurde. Fraktionsvorsitzende Gottschalck (SPD) stellt unter Hinweis auf eine Ankündigung im Haupt- und Finanzausschuss am 04.11.2013 sowie im Ältestenrat am 07.11.2013 den Antrag ihrer Fraktion zum TOP 15 (Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2013 betr. Gesundheitszentrum in der Nordspitze des Landkreises Kassel) bis zur Kreistagssitzung am 05.12.2013 zurück. Sie kündigt an, möglichst mit den anderen Fraktionen zusammen einen gemeinsamen Antrag zu erarbeiten. Fraktionsvorsitzende Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zieht den Antrag ihrer Fraktion zum Tagesordnungspunkt 17 (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.10.2013 zur Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes) zurück und kündigt an, einen solchen Antrag ggf. zu einem späteren Zeitpunkt erneut einzubringen.

VI. Berichterstattung der Kreistagsausschüsse

Die Beratungsergebnisse der zur Vorbereitung der Kreistagsbeschlüsse beteiligten Kreistagsausschüsse liegen allen Sitzungsteilnehmern in schriftlicher Form vor.

Tagesordnung:

- TOP 1** **Bekanntmachungen des Vorsitzenden**
- TOP 2** **Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29 Abs. 3 HKO**
Vorlage: 2013/0881
- TOP 3** **Genehmigung/Kennntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen**
- TOP 4** **Grundstücksangelegenheiten**
- TOP 4.1** **Entwidmung und Verkauf des Hausmeisterhauses an der Grundschule Schauenburg-Breitenbach, Leckenweg 1**
Vorlage: 2013/0882
- TOP 5** **Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel**
hier: Einbringung
Vorlage: 2013/0883
- TOP 6** **Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel**
hier: Einbringung
Vorlage: 2013/0884
- TOP 7** **Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel**
hier: Einbringung
Vorlage: 2013/0885
- TOP 8** **Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2014 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2013 bis 2017**
hier: Einbringung
Vorlage: 2013/0886
- TOP 9** **Berichtsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.08.2013 betr. Kompensationsmaßnahmen nach dem Bundesnaturschutzgesetz**
Vorlage: 2013/0887

- TOP 10** **Berichtsantrag der CDU-Fraktion vom 25.09.2013 zur Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber im Landkreis**
Vorlage: 2013/0888
- TOP 11** **Berichtsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.09.2013 zum Anteil der regional-biologischen Produkte in den kreiseigenen Einrichtungen**
Vorlage: 2013/0889
- TOP 12** **Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 31.08.2013**
Vorlage: 2013/0895
- TOP 13** **Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) zum Aufbau einer flächendeckenden Breitbandversorgung in den fünf nordhessischen Landkreisen**
Vorlage: 2013/0890
- TOP 14** **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.08.2013 zur Klinik in Helmarshausen**
Vorlage: 2013/0850
- TOP 15** **Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2013 betr. Gesundheitszentrum in der Nordspitze des Landkreises Kassel**
Vorlage: 2013/0891
- TOP 16** **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.10.2013 zur Einladung der Geschäftsführung der Flughafen GmbH Kassel in Ausschüsse des Kreistages**
Vorlage: 2013/0892
- TOP 17** **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.10.2013 zur Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes**
Vorlage: 2013/0893
- TOP 18** **Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages**
Vorlage: 2013/0894

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Bekanntmachungen des Vorsitzenden

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass den Zuschauerinnen und Zuschauern die Kreistagsabgeordneten Ulloth (SPD), Aufenanger (CDU), Brede (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Dr. Mlasowsky (FW), Becker (FDP) und Dr. Knoche (DIE LINKE.) als Ansprechpartner/in zur Verfügung stehen.

TOP 2 Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29 Abs. 3 HKO Vorlage: 2013/0881

Zur Unterrichtung des Kreistages liegt eine entsprechende Tischvorlage vor.

TOP 3 Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Kreisausschuss zurückgezogen.

TOP 4 Grundstücksangelegenheiten

TOP 4.1 Entwidmung und Verkauf des Hausmeisterhauses an der Grundschule Schauenburg-Breitenbach, Leckenweg 1 Vorlage: 2013/0882

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung

1. Das Grundstück der Grundschule in Schauenburg-Breitenbach Flur 12 Flurstück 33/4 in der Größe von 891 m² mit aufstehendem Einfamilienwohnhaus nebst Garage wird entwidmet und zu einem Kaufpreis von 85.000 € an die Kaufinteressenten Wolfram und Sandra Kaukars, Am Posthof 2 in 34281 Gudensberg verkauft.
2. Zusätzlich zum Kaufpreis hat der Käufer die Maklercourtage, die Notar- und Gerichtskosten sowie die Grunderwerbssteuer zu tragen.

**TOP 5 Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel
hier: Einbringung
Vorlage: 2013/0883**

Vorbemerkungen:

Auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzenden besteht Einvernehmen, dass die Einbringung der Wirtschaftspläne durch schriftliche Aushändigung der Einbringungstexte und der entsprechenden Entwürfe der Wirtschaftspläne erfolgen kann. Die Unterlagen werden im Laufe der Sitzung ausgehändigt.

Ergebnis:

Der Kreistagsvorsitzende stellt fest, dass der Wirtschaftsplan damit eingebracht ist und der Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kliniken des Landkreises Kassel für das Jahr 2014 zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen wird.

Hiergegen wird seitens des Kreistages keine Einwendung erhoben.

**TOP 6 Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
hier: Einbringung
Vorlage: 2013/0884**

Vorbemerkungen:

Auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzenden besteht Einvernehmen, dass die Einbringung der Wirtschaftspläne durch schriftliche Aushändigung der Einbringungstexte und der entsprechenden Entwürfe der Wirtschaftspläne erfolgen kann. Die Unterlagen werden im Laufe der Sitzung ausgehändigt.

Ergebnis:

Der Kreistagsvorsitzende stellt fest, dass der Wirtschaftsplan damit eingebracht ist und der Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel für das Jahr 2014 zur Beratung an den

- **Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft u. Energie**
- **Haupt- und Finanzausschuss**

überwiesen wird.

Hiergegen wird seitens des Kreistages keine Einwendung erhoben.

**TOP 7 Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel
hier: Einbringung
Vorlage: 2013/0885**

Vorbemerkungen:

Auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzenden besteht Einvernehmen, dass die Einbringung der Wirtschaftspläne durch schriftliche Aushändigung der

Einbringungstexte und der entsprechenden Entwürfe der Wirtschaftspläne erfolgen kann. Die Unterlagen werden im Laufe der Sitzung ausgehändigt.

Ergebnis:

Der Kreistagsvorsitzende stellt fest, dass der Wirtschaftplan damit eingebracht ist und der Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen für das Jahr 2014 zur Beratung an den

- Ausschuss für Soziales**
 - Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik Bau- und Verkehrswesen**
 - Haupt- und Finanzausschuss**
- überwiesen wird.**

Hiergegen wird seitens des Kreistages keine Einwendung erhoben.

**TOP 8 Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2014 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2013 bis 2017 hier: Einbringung
Vorlage: 2013/0886**

Vorbemerkungen:

Auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzende besteht Einvernehmen, dass die Einbringung durch schriftliche Aushändigung des Einbringungstextes und des entsprechenden Entwurfs des Haushaltsplanes erfolgen kann. Die Unterlagen werden im Laufe der Sitzung ausgehändigt.

Ergebnis:

Der Kreistagsvorsitzende stellt fest, dass die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 sowie das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 bis 2017 damit eingebracht sind und zur Beratung an die folgenden Ausschüsse des Kreistages:

- Haupt- und Finanzausschuss**
 - Ausschuss für Soziales**
 - Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen**
 - Ausschuss für Bildungswesen und Kultur**
 - Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie**
- überwiesen werden.**

Hiergegen wird seitens des Kreistages keine Einwendung erhoben.

**TOP 9 Berichts Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.08.2013
betr. Kompensationsmaßnahmen nach dem Bundesnaturschutzgesetz
Vorlage: 2013/0887**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Ergebnis:

Der Bericht des Kreisausschusses zum Berichts Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.08.2013 betr. „Kompensationsmaßnahmen nach dem Bundesnaturschutzgesetz“ wird zur Kenntnis genommen.

Auf Verlangen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird der Berichts Antrag zur abschließenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft u. Energie überwiesen.

**TOP 10 Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 25.09.2013 zur Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber im Landkreis
Vorlage: 2013/0888**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Ergebnis:

Der Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 25.09.2013 zur Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber im Landkreis wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 11 Berichts Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.09.2013
zum Anteil der regional-biologischen Produkte in den kreiseigenen Ein-
richtungen
Vorlage: 2013/0889**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Ergebnis:

Der Bericht des Kreisausschusses zum Anteil der regional-biologischen Produkte in den kreiseigenen Einrichtungen wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 12 Bericht über den Stand des Haushaltvollzuges zum 31.08.2013
Vorlage: 2013/0895**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Ergebnis:

Der Bericht über den Stand des Haushaltvollzuges zum 31.08.2013 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13 Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) zum Aufbau einer flächendeckenden Breitbandversorgung in den fünf nordhessischen Landkreisen
Vorlage: 2013/0890

Vorbemerkungen:

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Köhne (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Meißner (CDU) und Bischoff (SPD), Fraktionsvorsitzende Dr. Mlasowsky (FW) sowie Kreistagsabgeordneter Becker (FDP).

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung

1. Der Kreistag des Landkreises Kassel beschließt die Gründung der „NGA Cluster Nordhessen GmbH“. Gesellschafter sind neben dem Landkreis Kassel die Landkreise Hersfeld – Rotenburg, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner. Der Landkreis Kassel übernimmt an der noch zu gründenden NGA Cluster Nordhessen GmbH mit einem Stammkapital von 25.000,00 Euro einen Geschäftsanteil im Nennwert von 5.000 Euro. Die Mittel werden im Haushaltsplan 2014 bereit gestellt. Der Zweck der Gesellschaft ist die Gewährleistung einer flächendeckenden Versorgung von privaten Haushalten und Gewerbetreibenden in den Gebieten der genannten Landkreise mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen der nächsten Generation (Next Generation Access, „NGA“-Breitbandanschlüsse) durch Errichtung der dazu erforderlichen passiven Infrastruktur sowie deren Erhaltung und Verwaltung, insbesondere durch Vermietung an einen oder mehrere Telekommunikationsunternehmen.

2. Der Kreistag des Landkreises Kassel nimmt zur Kenntnis, dass die Finanzierung der kalkulierten Investitionssumme für den Aufbau der passiven Infrastruktur zu 100% durch ein Darlehen bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) erfolgen soll, das durch die NGA Cluster Nordhessen GmbH aufgenommen und von dem Land Hessen vollständig verbürgt wird. Als Beitrag der Landkreise wird eine Eigenkapitalisierung der Gesellschaft in Höhe von bis zu 20 % dieser Investitionssumme erwartet, wobei die exakte Höhe des einzubringenden Eigenkapitals durch zu erstellende Planbilanzen zu ermitteln ist. Eine finanzielle Beteiligung der teilnehmenden Städte und Gemeinden an der Infrastrukturgesellschaft erfolgt nicht.

3. Der Kreistag des Landkreises Kassel beschließt bereits heute, der noch zu gründenden NGA Cluster Nordhessen GmbH zur Sicherstellung einer ausreichenden Eigenkapitalisierung ein verzinsliches und zurückzahlendes Gesellschafterdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt in Höhe von voraussichtlich bis zu 3.802.103,66 Euro bereitzustellen. Das Gesellschafterdarlehen wird in jährlichen Teilbeträgen ab dem Jahr 2014 in voraussichtlicher Höhe wie folgt bereitgestellt:

2014	69.129,16 €
2015	511.555,77 €
2016	428.600,78 €
2017	608.336,59 €
2018	732.769,07 €
2019	732.769,07 €
2020	580.684,92 €
2021	138.258,30 €

Für die im Jahr 2014 vom Landkreis Kassel zu erbringende Tranche des Gesellschafterdarlehens mit Rangrücktritt in Höhe von 69.129,16 Euro wird ein Betrag gerundet auf 69.200 Euro im Finanzhaushalt 2014 eingestellt und Verpflichtungsermächtigungen jeweils gerundet in Höhe von 1.548.510 Euro für den Finanzplanungszeitraum 2015 bis 2017 sowie in Höhe von 2.184.490 Euro für die Folgejahre bis 2021, insgesamt somit 3.733.000 Euro veranschlagt.

Durch einen qualifizierten Rangrücktritt verpflichtet sich der Darlehensgeber, seine nachrangigen Forderungen gegenüber dem Darlehensnehmer so lange nicht geltend zu machen, wie die teilweise oder vollständige Befriedigung dieser Forderungen zu einer Überschuldung des Darlehensnehmers gemäß § 19 Insolvenzordnung führen würde. Die Verzinsung des Gesellschafterdarlehens beträgt 0,75 % . Die Rückzahlung wird in einer noch zwischen der Gesellschaft und dem Landkreis Kassel abzuschließenden Vereinbarung geregelt. Die Rückzahlung erfolgt frühestens nach vollständiger Rückführung des Darlehens der WIBank. Bei planungsgemäßigem Verlauf könnte das Gesellschafterdarlehen ab dem Jahr 2037 getilgt werden.

4. Der Kreistag des Landkreises Kassel beschließt, die zu gründende NGA Cluster Nordhessen GmbH durch einen öffentlichen Betrauungsakt mit der Sicherstellung eines flächendeckenden Ausbaus der Breitbandversorgung in den Gebieten der unter Ziff. 1. genannten Landkreise sowie der damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen zu betrauen. Mit dem Betrauungsakt wird die NGA Cluster Nordhessen GmbH unter anderem beauftragt werden, die erforderliche passive Infrastruktur zu errichten und diese an ein oder mehrere Telekommunikationsunternehmen zu vermieten. Die übrigen unter Ziff. 1 genannten Landkreise werden eine gleich lautende Betrauung

aussprechen.

Die Bevollmächtigung zur Betrauung erfolgt unter Beachtung der im sogenannten „Almunia-Paket“ (vormals „Monti-Paket“) der Europäischen Kommission aufgeführten Kriterien für kommunale Ausgleichszahlungen und sonstige Begünstigungen an Unternehmen mit Gemeinwohlverpflichtungen. Die Vermietung der passiven Infrastruktur wird unter Anwendung der Breitbandleitlinien der EU und der „Bundesrahmenregelung Leerrohre“ der Bundesregierung und unter Einhaltung des Haushalts- und Vergaberechts erfolgen.

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die zur Verwirklichung dieses Beschlusses erforderlichen Verträge abzuschließen und die notwendigen Handlungen vorzunehmen.

**TOP 14 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.08.2013 zur Klinik in Helmarshausen
Vorlage: 2013/0850**

Der Antrag wurde durch die antragstellende Fraktion zurückgezogen.

**TOP 15 Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2013 betr. Gesundheitszentrum in der Nordspitze des Landkreises Kassel
Vorlage: 2013/0891**

Der Antrag wurde durch die antragstellende Fraktion bis zur Kreistagssitzung am 05.12.2013 zurückgestellt.

**TOP 16 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.10.2013 zur Einladung der Geschäftsführung der Flughafen GmbH Kassel in Ausschüsse des Kreistages
Vorlage: 2013/0892**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreisausschuss wird gebeten, die Geschäftsführung der Flughafen GmbH Kassel mit Frau Maria Anna Muller, Herrn Rolf Hedderich und Herrn Jörg Ries, in den Haupt- und Finanzausschuss und Wirtschafts- und Verkehrsausschuss einzuladen,

um über die bisherige Entwicklung des neuen Flughafens, den aktuellen Winterflugplan und die zukünftigen Pläne für den Flughafen zu berichten.
Nach Möglichkeit sollte dafür eine gemeinsame Sitzung beider Ausschüsse direkt am Flughafen Kassel-Calden stattfinden.

**TOP 17 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.10.2013 zur Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes
Vorlage: 2013/0893**

Der Antrag wurde durch die antragstellende Fraktion zurückgezogen.

**TOP 18 Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages
Vorlage: 2013/0894**

Die Antworten zu den eingereichten Fragen werden dem Fragesteller sowie den Fraktionsvorsitzenden und dem Kreistagsvorsitzenden in schriftlicher Form ausgehändigt.

Güttler
Kreistagsvorsitzender

Schröder
stellv. Kreistagsvorsitzende

Sennhenn
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Andreas Güttler	SPD	
Thomas Deuermeier	SPD	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Jutta Rüddenklau	CDU	
Bettina Schröder	SPD	
Michael Aufenanger	CDU	
Friedhelm Becker	CDU	
Lasse Becker	FDP	
Thomas Bergmann	SPD	
Doris Bischoff	SPD	
Lieselotte Borschel	B90/DIE GRÜNEN	
Bernd Brede	B90/DIE GRÜNEN	
Michael Brüll	B90/DIE GRÜNEN	
Stefan Denn	SPD	
Uta Erdmann	SPD	
Joachim Ewers	SPD	
Burkhard Finke	SPD	
Marianne Freitag-Thiele	SPD	
Mike Gerhold	SPD	
Brigitte Gerstenberg	CDU	
Sybille Gibhardt	SPD	
Ursula Gimmler	CDU	
Ulrike Gottschalck	SPD	
Heidrun Gottschalk	SPD	
Timon Gremmels	SPD	
Anna-Lena Habel	CDU	
Robert Heimrich	SPD	
Frank Hellwig	CDU	
Goetz Heinrich Henkel	CDU	
Brigitte Hofmeyer	SPD	
Birgit Kaiser-Wirz	CDU	
Anja Käkel	B90/DIE GRÜNEN	
Albert Kauffeld	FW	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Olaf Köhne	B90/DIE GRÜNEN	
Thorsten Krohne	SPD	

Christian Lange	DIE LINKE.	
Dieter Lengemann	SPD	
Hartmut Lind	CDU	
Jochen Lody	B90/DIE GRÜNEN	
Manfred Ludewig	SPD	
Arno Meißner	CDU	
Trudi Michelsen	SPD	
Anette Milas	SPD	
Dr. Bärbel Mlasowsky	FW	
Dr. Burkard Müller	CDU	
Christiane Nickel	SPD	
Frank Nikutta	SPD	
Ingo Pahl	SPD	
Edgar Paul	SPD	
Stefanie Roß-Stabernack	SPD	
Klaus-Dieter Sänger	FDP	
Andrea Sauer	B90/DIE GRÜNEN	
Elfi Schall	CDU	
Erich Schaumburg	CDU	
Swen Schmidt	Piraten	
Helmut Spohr	Tierschutzpartei	
Timo Storch	SPD	
Gisela Stuparek	SPD	
Ursula Sturm	SPD	
Elisabeth Theiss	B90/DIE GRÜNEN	
Oliver Reza Ulloth	SPD	
Hans Hilmar von der Malsburg	CDU	
Petra Voß	SPD	
Jürgen Weber	CDU	
Jörg Weidemüller	SPD	
Stefanie Weinert	B90/DIE GRÜNEN	
Alexandra Werner	SPD	
Aline-Britt Westphal	SPD	
Frank Williges	CDU	
Prof. Dr. Holger Wöhrmann	CDU	
Monika Woizeschke-Brück	B90/DIE GRÜNEN	
Ute Wolfram-Liese	SPD	
Carla Wuttke	SPD	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Uwe Schmidt	SPD	
Susanne Selbert	SPD	

Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Irmgard Croll	FW	
Siegfried Klöver	CDU	
Bärbel Maxisch	B90/DIE GRÜNEN	
Maria Luise Niemetz	CDU	
Otto Nüdling	SPD	
Christa Oehler	SPD	
Karl Schäffer	SPD	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	

Verwaltung

Andreas Sennhenn		
Harald Kühlborn		
Wilfried Bartelmei		
Ralf Franke		
Dr. Willi Hilfer		
Markus Manß		
Manuela Möller		
Harald Piel		
Sonja Schäfer		
Jürgen Sommer		
Udo Umbach		

Abwesend:

Gremienmitglieder (stimmberechtigt)

Jörn Bochmann	CDU	
Mathias Finis	CDU	
Dr. Thomas Gudehus	B90/DIE GRÜNEN	
Bruno Leck	FW	
Andreas Mock	CDU	
Jürgen Noll	SPD	
Dirk Stochla	SPD	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Cemal Dede Bozdogan	IWG	
---------------------	-----	--